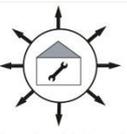


## Arbeiten in einer Werkstatt für Menschen mit Behinderung - Was bedeutet das?

 <p>Bbb</p>	<p>Sie beginnen im Berufs-bildungs-bereich. Man sagt auch BBB. Der BBB dauert 2 Jahre. Ihre berufliche Bildung steht im Mittelpunkt. Der BBB beginnt mit dem Eingangs-verfahren. Das Eingangs-Verfahren dauert meistens 3 Monate.</p> <p>Wir prüfen mit Ihnen, ob ein Arbeits-platz in der Werkstatt für Sie richtig ist.</p>
 <p>Allgemeiner Arbeitsmarkt</p>	<p>Auf dem Allgemeinen Arbeitsmarkt machen Menschen eine Ausbildung und lernen einen Beruf.</p> <p>Für jeden Beruf gibt es einen Ausbildungs-plan. In diesem Plan steht alles Wichtige für die Ausbildung. Diese Pläne nennt man Ausbildungs-rahmen-pläne.</p>

## Was machen wir im Eingangs-verfahren und im Berufs-bildungs-bereich?

 <p>Arbeit</p>	<p>Sie sagen uns, welche Arbeit Sie interessiert. Dann lernen Sie wichtige Dinge für die Arbeit. Sie probieren die Arbeit aus.</p> <p>Zum Beispiel: Sie interessieren sich für Gartenarbeit: Sie lernen Pflanzen kennen. Sie üben Rasen mähen.</p>
---	--

	<p>Wir haben im Berufs-bildungs-bereich Rahmen-pläne. Diese ähneln den Ausbildungs-rahmen-plänen. Im BBB können wir Sie auf eine mögliche Ausbildung vorbereiten.</p> <p>Wir sprechen über Ihre Zeit im Eingangs-verfahren und im Berufs-bildungs-bereich.</p> <p>Wir verabreden Ziele und Maßnahmen für:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Ihre berufliche Bildung und</li><li>• Ihre persönliche Entwicklung.</li></ul> <p>Wir schreiben die Ziele und Maßnahmen auf. Wir machen einen Plan. Diesen Plan nennt man Eingliederungs-plan. Wir sprechen immer wieder über Ihre Ziele. Wir sprechen über das, was Sie gelernt haben.</p>
---	--

## Wer unterstützt Sie bei Ihren Zielen?

	<p>Wir sagen Ihnen, wer Sie unterstützt. Diese Unterstützer nennt man Bildungs-begleiter.</p> <p>Sie können auch eine Arbeit auf dem Allgemeinen Arbeitsmarkt ausprobieren. Dabei werden Sie begleitet und unterstützt. Diese Mitarbeiter nennt man Jobcoach.</p>
--	---

## Wie sind Ihre Anwesenheitszeiten in den Remstal Werkstätten?

 <p>Arbeitszeit</p>	<p>Die Anwesenheitszeit im Berufs-bildungs-bereich ist meist von 8.00 – 16.00 Uhr.</p> <p>Pausen gelten als Anwesenheitszeit.</p> <p>Wir sagen Ihnen, wann Sie morgens anfangen.</p> <p>Wir sagen Ihnen, wann Sie Feier- abend haben.</p>
--	---

## Wer bezahlt das Eingangs-verfahren und den Berufs-bildungs-be-reich?

 <p>Geld</p>	<p>Das zuständige Amt bezahlt.</p> <p>Sie stellen einen Antrag bei der Agentur für Arbeit oder der Deutsche Rentenversicherung.</p> <p>Das zuständige Amt prüft Ihren Antrag.</p> <p>Wenn das Amt zustimmt, bezahlt es das Eingangsverfah-ren und den BBB.</p>
---	--

## Gibt es Mittagessen?

 <p>Mittagessen</p>	<p>Es gibt täglich ein Mittagessen.</p> <p>Das Mittagessen ist für Sie kostenlos.</p>
--	---

## Wie kommen Sie zur Arbeit?

 <p>Bus</p>	<p>Das zuständige Amt bezahlt die Kosten für den Weg zur Arbeit.</p> <p>Zum Beispiel: Sie kommen mit dem Zug oder mit dem Bus: Dann wird die Fahrkarte bezahlt. Wenn Sie nicht alleine zur Arbeit kommen können: Dann holen wir Sie mit einem Bus zu Hause ab. Das nennt man Fahrdienst.</p>
--	--

## Wie viel Geld bekommen Sie?

 <p>Geld</p>	<p>Wenn das zuständige Amt die Agentur für Arbeit ist, bekommen Sie Ausbildungsgeld.</p> <p>Ab dem 01.August 2020 sind das 119 Euro. Wenn das zuständige Amt die Rentenversicherung ist, bekommen Sie Übergangsgeld. Wie viel Geld Sie bekommen, steht im Gesetz.</p>
 <p>Rechte und Pflichten</p>	<p>Sie sind sozial- versichert. Wir bezahlen für Sie</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Ihre Kranken-Versicherung</li><li>• Ihre Pflege-Versicherung</li><li>• Ihre Renten-Versicherung</li></ul>

## Müssen Sie Arbeits-kleidung tragen?

	<p>Wenn Sie Arbeits-kleidung oder Schutz-kleidung tragen müssen, sagt Ihnen das Ihr Bildungs-begleiter.</p> <p>Die Kleidung bekommen Sie von der Werkstatt. Sicherheits- Schuhe bekommen Sie auch von der Werkstatt.</p>
---	--

## Was passiert, wenn Ihnen persönliche Dinge in der Anwesenheits-zeit kaputt gehen?

	<p>Ihre persönlichen Dinge sind in der Werkstatt nicht versichert.</p>
--	--

## Was machen Sie wenn Sie krank sind?

	<p>Wenn Sie krank sind, sagen Sie bitte sofort Ihrem Bildungs-begleiter Bescheid.</p> <p>Wenn Sie länger als 3 Tage krank sind, brauchen wir eine Bescheinigung vom Arzt. Diese Bescheinigung heißt Arbeits- unfähigkeits-bescheinigung.</p>
---	--

## Wie viel Urlaub bekommen Sie?

 <p>Urlaub</p>	<p>Für jeden Monat im Jahr bekommen Sie 2,5 Tage Urlaub. In einem Jahr bekommen Sie also 30 Tage Urlaub.</p> <p>Wenn sie einen Schwer-behinderten-ausweis haben, bekommen Sie 35 Tage Urlaub im Jahr. Dafür brauchen wir eine Kopie Ihres Schwer-behinderten-ausweises.</p> <p>Es gibt Betriebs-schließungs-zeiten. An Weihnachten schließt die Werkstatt. In dieser Zeit müssen Sie Urlaub nehmen.</p> <p>Die restlichen Urlaubs- tage sprechen Sie mit Ihrem Bildungs-begleiter ab.</p>
---	---

Haben Sie noch weitere Fragen?

Dann wenden Sie sich an Ihren Bildungsbegleiter.